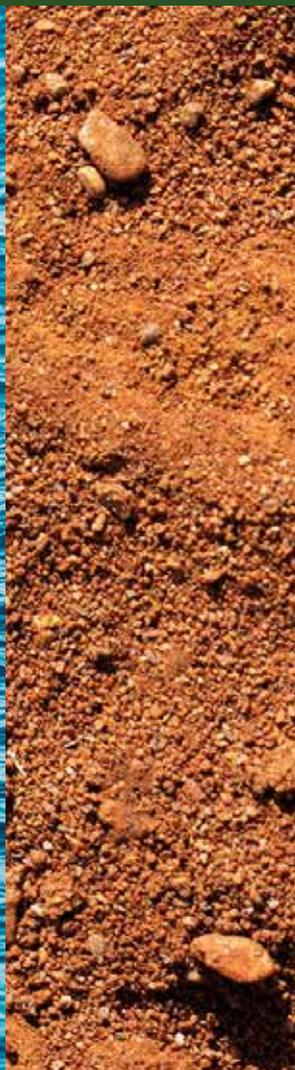


# Evangelische Weser-Nethe- Kirchengemeinde Hörter

# Gemeindebrief

April bis Juli 2023

[www.evangelisch-in-hoexter.de](http://www.evangelisch-in-hoexter.de)



# INHALTSVERZEICHNIS

an-ge-dacht	3	Das Evangelische Forum während der LGS	11
<b>AUS UNSERER GEMEINDE</b>		<b>KIRCHENMUSIK</b>	
Höxteraner Kirchen und die Landesgartenschau	4	Entdecken der Orgel	12
Leben – Glauben – Staunen		Posaunenchor der Kilianikirche	12
Programm auf der LGS	6	Kurs am Telefon: Notenlesen lernen	13
Aktivitäten und Aktionen rund um die Marienkirche während der LGS	8	Vortrag über Felix Mendelssohn Bartholdy	13
Ehrenamtliche für die „verlässlich offene Kirche“ gesucht	9	<b>AUS UNSERER GEMEINDE</b>	
Evangelisches Forum	10	Abendgottesdienst in der Kreuzkirche Beverungen	14
		Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit	15
		<b>KONFIRMATION 2023</b>	16
		<b>SPONSOREN</b>	17
		<b>TERMINE IN DER GEMEINDE</b>	18
		<b>WENDEPUNKTE</b>	20
		<b>GOTTESDIENSTE</b>	22
		<b>AUS UNSEREN BEZIRKEN</b>	
		Adventsgottesdienst in Amelunxen	24
		Hell leuchtet der Weihnachtsstern	25
		Ökumenische Christvesper auf dem Schlosshof Bruchhausen	26
		Krippenspiel in der Marienkirche Höxter	28
		Heiligabend in der Kreuzkirche Beverungen	29
		Weihnachtskonzert „be voices“	30
		Weihnachtsfeier in der Kita „Groß für Klein“ Beverungen	31
		Frauenhilfe in Beverungen im Advent	31
		Seniorenadvent in Höxter	32
		Neujahrsempfang der Frauenhilfe	33
		Konfirmationsjubiläum	33
		Ökumenischer Carnevalsgottesdienst in Beverungen	34
		Carnevalsparty in der Kita	35
		Kindercarnevalsumzug	36
		Carnevalsfeier der Frauenhilfe	37
		Die „Kirchenmäuse“ im Rosenmontagszug	38
		Nachruf Hans-Wolfgang Achtergarde	40
		Einkehr-Wochenende Kloster Bursfelde	41
		Kinderseite	42
		<b>KONTAKTE</b>	43

Kennen Sie schon unsere Homepage? Es lohnt sich! Dort finden Sie noch viel mehr Hinweise.  
[www.evangelisch-in-hoexter.de](http://www.evangelisch-in-hoexter.de)

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Pfarrerin Astrid Neumann,  
Im Bangern 1, 37688 Beverungen  
Telefon: (052 73) 365 27 77  
E-Mail: Astrid.Neumann@kk-ekvw.de  
REDAKTIONSTEAM: Antoinette Burkhardt,  
Michael Feiler, Karin Graefe, Florian Ide,  
Werner Ide, Torben Kampelmann, Dietmar Kanand, Pfarrerin Astrid Neumann,  
Petra Paulokat-Helling, Dr. Walter Werbeck

### Redaktionsschluss: 4. Juni 2023

Artikel bitte an folgende Personen:

**Bezirk Amelunxen:** Dietmar Kanand

Telefon: (052 71) 365 73.

E-Mail: dietmar.kanand@gmx.de

**Bezirk Bruchhausen:** Werner Ide

Telefon: (052 75) 13 36.

E-Mail: ide.werner@t-online.de

**Bezirk Beverungen:** Antoinette Burkhardt

Telefon: (056 45) 49 69 810.

E-Mail: safariamb@gmail.com

**Bezirk Höxter:** Petra Paulokat-Helling

Telefon: (052 71) 337 64

E-Mail: petra.paulokat-helling@t-online.de

**Titelseite:** Fotos: freepik.com

Vector art: gemeindebrief.de, freepik.com,

GemeindebriefDruckerei.de



## **Feuer, Wasser, Erde, Luft**

Die vier klassischen Elemente. In der griechischen Philosophie gibt es die Vorstellung, dass alle Dinge aus diesen vier Elementen bestehen, in unterschiedlichen Anteilen gemischt, damit der Strohalm und der Basaltbrocken, der Honig und Rosenduft so sein können, wie sie sind.

Im Schöpfungsgarten auf der Landesgartenschau werden vier Themengärten entstehen, eben zu diesen vier Elementen. Natürlich mit einem Brunnen und einem Feuerplatz und auch mit Lehmkiste und mit Gräsern, deren lange Stiele sich im Wind bewegen werden, und noch mit viel mehr – Sie müssen kommen und es sich angucken.

Schöpfung ist das Thema, das die verschiedenen Religionsgemeinschaften verbindet, die miteinander den Schöpfungsgarten geplant haben und ihn während der Landesgartenschau auch betreuen und nutzen werden.

Die griechische Vorstellung davon, dass alles aus den vier Elementen zusammengesetzt ist, bringt vor allem zum Ausdruck, dass alles zusammenhängt und zusammengehört. Alles Leben, die ganze Welt, der ganze Kosmos gehören zusammen, wo sie doch aus den gleichen Stoffen gemacht sind.

Die moderne Chemie unterscheidet inzwischen 118 Elemente vom Wasserstoff bis zum Oganesson, das es nur in Laboren gibt. Allerdings bestehen alle diese

Elemente aus den gleichen Teilchen, aus Protonen, Elektronen und Neutronen. Das stellt sich uns ein bisschen anders dar als den alten Griechen, aber im Grunde bleibt es dasselbe: Alles gehört zusammen, Strohalm, Basaltbrocken, Honig und Rosenduft. Der ganze Kosmos, denn alles ist aus den gleichen Teilchen gemacht.

Wenn Christen oder Muslime oder Bahà'i von Schöpfung reden, dann meinen sie aber noch mehr. Dann sagen sie, dass diese ganze Welt und alles Leben gewollt ist. Dass es eine göttliche Macht gibt, die ins Leben ruft, die das Leben und die Welt will und die uns Menschen Verantwortung für das Leben gegeben hat. Dass wir wissen, dass wir ein Teil dieser Schöpfung sind, mit der wir und die mit uns unlösbar verbunden ist.

Im Schöpfungsgarten auf der Landesgartenschau zeigen die verschiedenen Glaubensgemeinschaften, dass sie sich miteinander in dieser Verantwortung sehen. Dass sie wissen, dass alles zusammengehört und wir Menschen ein Teil davon sind. Und sie zeigen dort ihr Staunen über die Vielfalt und Schönheit des Lebens und ihre Dankbarkeit, dass aus Gottes Freude dieses Leben hervorgegangen ist.

Ich hoffe, wir sehen uns im Schöpfungsgarten!

*Ihr Pfr. Gunnar Wirth*



## *Wir wollen jeden Tag Programm machen*

*Höxteraner Kirchen haben sich für die Landesgartenschau viel vorgenommen*

Vom 20. April bis zum 15. Oktober läuft die Landesgartenschau in Höxter. Das sind 186 Tage. „Wir wollen jeden Tag Programm machen“, sagt Tim Wendorff, Pfarrer der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter und Sprecher des kirchlichen Gartenschauprojektes. Mit dem Evangelischen Kirchenkreis Paderborn als Projektträger engagieren sich Höxteraner Religionsgemeinschaften unter Federführung der evangelischen Kirchengemeinde in einem gemeinsamen Landesgartenschauvorhaben. Im Zentrum steht dabei der Schöpfungsgarten. Auf einem 760 Quadratmeter großen Areal richten die Gemeinschaften eine Insel des Glaubens ein. „Es ist ein interreligiöses Projekt, bei dem die Schöpfung mit ihren Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft im Mittelpunkt steht“, erklärt Wendorff. Ein verkohlter Baum und Stauden, die in gelb und rot züngeln, sollen beispielsweise das Element Feuer symbolisieren.

Durchschreitet man die vier Gärten der Elemente, kommt man zu einem klei-

nen Amphitheater. „Hier wollen wir auch Gottesdienste und Andachten abhalten“, erklärt Wendorff. Jeden Sonntag um 17 Uhr soll es einen interreligiösen Gottesdienst geben. Jeden Freitag um 17 Uhr findet ein Friedensgebet statt und täglich um 12 Uhr wird zu einem Mittagsgebet eingeladen. „Das sind die Kernelemente, darüber hinaus gibt es natürlich auch noch viele weitere Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen und Diskussionsforen und eine Zeit am Vormittag, um mit Schulen und Kitas hier über die Schöpfung zu sprechen“, so Wendorff.

Ein großes Programm erfordert auch viele freiwillige Helferinnen und Helfer. Etwa 120 hat Organisator Reinhard Großkopf, Presbyter der evangelischen Kirchengemeinde, grob überschlagen. „Das ist eine rein rechnerische Abschätzung, die sich aus der Öffnungsdauer und aus Erfahrungswerten anderer Gartenschauen ergibt“, erklärt Großkopf. Je mehr mitmachen, desto einfacher wird es für alle. Bereits am Freitag, 27. Januar, um 16.30 Uhr fand im Evangelisch-Freikirch-

lichen Gemeindezentrum Am Knüll in Höxter Kampschulteweg 15 eine erste Infoveranstaltung für interessierte Ehrenamtliche statt. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende aus dem gesamten Kirchenkreis und angrenzenden Regionen. „Wer eine längere Anfahrt hat, kann sich natürlich nicht so intensiv einbringen, wie einheimische Helferinnen und Helfer, aber es geht ja auch darum, neue Kontakte zu knüpfen und Impulse zu bekommen“, betont Großkopf.

Den Schöpfungsgarten hat die Beverunger Landschaftsarchitektin Barbara Siebrecht geplant. „Die Schöpfungselemente sind selbsterklärend, aber wir wollen ein Forum schaffen, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen können“, sagt Pfarrer Wendorff. Insgesamt werden Bau und Betrieb des Schöpfungsgartens knapp 300.000 Euro kosten. 150.000 Euro davon fließen als Fördermittel aus dem Leader-Programm der EU im Zuge des NRW-Programms Ländlicher Raum. Mit maximal 75.000 Euro unterstützt der Kirchenkreis das Vorhaben. Bis zu 65.000 Euro steuern das Erzbistum und der Corveyer Pastoralverbund bei. Darüber hinaus gibt es ein Spendenkonto, und es werden auch viele Arbeiten in Eigenleistung ausgeführt.



Die Verantwortlichen denken schon jetzt über die Zeit der LGS hinaus. „Hier soll ja etwas Nachhaltiges und Bleibendes entstehen, und darum wollen wir den Schöpfungsgarten dauerhaft als besonderen Begegnungsort erhalten“, betont Großkopf. Das ist auch im Sinne der EU-Förderung, die eine 12-jährige Bindung verlangt. Auch von seiner Lage her, ist der Schöpfungsgarten besonders. „Dieses Areal befindet sich genau auf der Sichtachse der evangelischen Kilianikirche und der Corveyer Abteikirche, den beiden ältesten Kirchbauten der Stadt“, weiß Großkopf. Der Garten liegt in unmittelbarer Nähe zum Weserufer. Noch versperrt ein großer Erdhaufen die Sicht aufs Wasser. Er wird aber zur Geländemodulation benötigt und bald abgetragen sein.

Offiziell eröffnet wird der Schöpfungsgarten mit einem großen Freiluft-Festgottesdienst am Sonntag, 23. April, um 15 Uhr. Neben Superintendent Volker Neuhoff erwartet die Projektgruppe dann weitere bekannte Gäste aus Kirche und Gesellschaft. Die Schirmherrschaft für den Schöpfungsgarten hat der frühere Bundesminister Klaus Töpfer übernommen.

*Text & Fotos: Burkhard Battran*





## *Leben – Glauben – Staunen*

Dieses Motto soll den Schöpfungsgarten der Religionsgemeinschaften in Höxter ab dem 20. April auf der Landesgartenschau 2023 begleiten.

Am Haupttor wird die weithin sichtbare HimmelsWelt-Skulptur von Sigrid Vischedyk dann dazu einladen, den Schöpfungsgarten zu betreten und den (Lebens-)Weg durch die Gärten der Elemente bis zum Labyrinth zu begehen.

Die Gärten der vier Elemente Erde, Luft, Feuer und Wasser möchten die Gäste anregen zum Verweilen, zur Besinnung und zum Staunen über die Schönheiten der Schöpfung. Der zentrale Weg mit dem Roten Band führt von Tor zu Tor, von einem Garten zum anderen, wie auch unser Lebensweg begleitet wird durch Übergänge, Schlusspunkte und Neuanfänge. Der Weg endet in einem gepflasterten Labyrinth, das unsere Aufmerksamkeit noch einmal auf den roten Faden lenken möchte, der sich durch unseren Lebensweg zieht. Das Labyrinth ist aber auch die Aktionsfläche des Schöpfungsgartens, wo es in vielfältiger Weise um unsere Aufgabe der Bewahrung unserer Lebensgrundlagen gehen soll.

Die Religionsgemeinschaften in Höxter und das Kommunale Integrationszentrum laden herzlich ein zum Austausch, zum Mitmachen, zum Zusehen und -hören und zur Gemeinschaft bei verschiedenen Angeboten.

Neben Andachten, Gebetstreffen, Gottesdiensten und anderen spirituellen Angeboten (s. auch den folgenden Beitrag) sind folgende Programmpunkte bereits fest geplant:

- Religionspädagogische Angebote (Kindertageseinrichtungen, Grund- und weiterführende Schulen)
- Veranstaltungen im Rahmen des „Bunten Klassenzimmers“
- Bibelgeschichten neu erzählt
- Labyrinth-Begehungen und -Führungen
- Lesungen, Vorträge und Mitmach-Aktionen
- Gospel Unlimited (Gospelchor aus Hattingen)
- Friedensfestival der Frauen
- Gärten der Religionen
- Chorkonzerte und vieles mehr.

*Text: Ulrich Ummen*

Zur tagesaktuellen Online-Version mit folgendem Link oder mithilfe des QR-Codes:  
<https://t1p.de/rsdec> (Achtung: t-eins-p!)



**Leben.glauben.staunen.**

im ökumenischen Schöpfungsgarten  
auf der Landesgartenschau



**Erst das Schweigen  
tut das Ohr auf  
für den inneren Ton  
in allen  
Dingen**

(Romano Guardini)

Im Schweigen „zu mir kommen – in mich gehen“; alle sind eingeladen.

Morgens oder abends wollen wir uns auf den Weg machen – uns öffnen für die leisen inneren Töne.

Beginnend am „Haupteingang Weser“ sind wir wie auf einem Pilgerweg unterwegs zum Schöpfungsgarten auf der Weserscholle.

Die äußere Gestaltung der Elemente Erde, Luft, Feuer und Wasser prägen den Schöpfungsgarten. Wir wollen uns dort durch meditative Impulse jeweils einem dieser Elemente nähern.

Dabei bewegen wir uns auch auf den Spuren des Hl. Franz von Assisi.

Es geht darum, einen Zugang zu finden zum eigenen „inneren Lebensgarten“ und dabei vielleicht erstaunliche Entdeckungen zu machen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber denken Sie daran, Ihre Eintrittskarte mitzubringen.

Kristin Launhardt-Petersen

(Exerzitien im Alltag – geistliche Begleitung, Supervisorin / Coach, DGSv)

**Termine**

Di 16.05. 09.00 Uhr – 10.30 Uhr

Do 01.06. 09.00 Uhr – 10.30 Uhr

Do 22.06. 09.00 Uhr – 10.30 Uhr

Do 13.07. 09.00 Uhr – 10.30 Uhr

Mo 24.07. 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Do 10.08. 09.00 Uhr – 10.30 Uhr

Di 12.09. 09.00 Uhr – 10.30 Uhr



## *Aktivitäten und Aktionen rund um die Marienkirche während der Landesgartenschau*

Der Bezirk Höxter lädt zur Zeit der LGS zu vielfältigen Aktivitäten ein. An dieser Stelle möchte ich nur einige nennen. Genauer erfahren Sie durch einen Flyer, der im April erscheinen wird, und natürlich durch die Homepage.

### *Ausstellungen*

- Im Juni ist in der Marienkirche die Ausstellung „1200 Jahre Vergangenheit – Urbane Gegenwart – Zukunft im 21. Jahrhundert“ über die Stadt Höxter zu sehen. Sie wird vom Stadtheimatpfleger Dr. Dirk Meyhöfer gemeinsam mit Studenten und Professoren der Hochschule entwickelt.
- Im Juli zeigt die Gruppe FREISTIL & FRIENDS die Ausstellung „PANTA RHEI“.
- Auch der schon traditionelle Kunstmarkt findet wieder statt, und zwar vom 6. bis zum 8. Oktober.

### *Konzerte*

Formate wie die beliebte „Musik zur Marktzeit“ und andere Konzerte wird es natürlich wieder in der Kilianikirche zu hören geben. Für die Marienkirche ist folgendes geplant:

- „Kaffeeduft und Orgelklang“ an jeweils einem Samstag im Monat um 15.00 Uhr.
- Am 17.6. erklingt ein Chorkonzert mit dem Chor „cantare et sonare“.
- Die „Schöpfung“ von Joseph Haydn wird am 26. August von „unserer“ Kantorei unter der Leitung von Florian Schachner und der Kantorei Bad Driburg unter der Leitung von Torsten Seidemann aufgeführt.
- Am 24. September treffen sich die musikalischen Gruppen der Bezirke zum schon traditionellen Freundschaftskonzert um 17.00 Uhr in der Marienkirche.
- „Licht und Klang“ – die beeindruckende Installation von und mit Hans Hermann Jansen wird die Marienkirche am dritten und vierten Septemberwochenende verwandeln.

Zum Programm des Evangelischen Forums, das auch ganz auf die Landesgartenschau abgestimmt ist, können Sie auf Seite 11 mehr erfahren.

*Text und Foto: Petra Paulokat-Helling*



## Wer zeigt den LGS-Besuchern die Kilianikirche?

### *Ehrenamtliche für die „verlässlich offene Kirche“ gesucht!*

Die Kirche gehört ins Dorf – oder in die Stadt. Für viele Menschen gehört es dazu, wenn sie eine neue Stadt besuchen, wenigstens einen Blick in die örtliche Kirche zu werfen. Das gilt besonders, wenn sie eine so lange Geschichte mit sich bringt wie die fast 950 Jahre alte Kilianikirche im Herzen von Höxter.

Während der Landesgartenschau werden voraussichtlich viele zusätzliche Gäste Höxter besuchen. Die Kilianikirche als ältestes Gebäude der Stadt, die das Stadtbild von der Weser aus prägt, ist neben dem LGS-Gelände und Corvey sicherlich eine der Hauptattraktionen. Doch nicht nur touristisches Interesse besteht an der Kirche. Immer wieder nutzen auch Menschen aus der Region das Angebot der offenen Kirche, um einen Moment dem Trubel der Stadt zu entfliehen, in stiller Andacht eine Pause zu machen, vielleicht eine Kerze anzuzünden.

Seit vielen Jahren schon ist die Kilianikirche täglich für Besucher\*innen geöffnet. Dass das möglich ist, dafür sorgt ein kleines Team von ehrenamtlichen Gastgeber\*innen. In dem je individuell möglichen Maße sorgen sie dafür, dass Menschen sich in der Kirche willkommen fühlen, was auch immer sie in die Kirche treibt. Sie sind ansprechbar für Fragen, sorgen immer für frische Kerzen, kennen manches Geheimnis der Kirche und manche Geschichte, die die Mauern mit Leben füllt. Für Besucher\*innen

ist es ein echter Mehrwert, wenn sie auf aufgeschlossene Gastgeber\*innen treffen, die sich nicht aufdrängen, aber da sind und ihnen ihre Kirche zeigen. Und die Gastgeber\*innen werden bereichert durch viele spannende Kontakte, durch Geschichten von Menschen von nah und fern, von ihren Erfahrungen mit Gott, der Kirche und dem Leben und nicht zuletzt durch sinnerfüllte, aber auch entschleunigte Zeit in diesen alten Mauern, die immer wieder neue Geschichten erzählen, schon so viel erlebt haben und doch noch immer ein Ort der Andacht und des Gebetes sind.

Besondere Vorkenntnisse braucht es nicht, um sich als Gastgeber\*in zu engagieren. Wann und in welchem Umfang Sie mitarbeiten wollen, bestimmen Sie selbst. Immer wieder bietet die Landeskirche Fortbildungen und fachliche Beratungen an und auch vor Ort steht mittlerweile mehr als 10-jährige Erfahrung zur Verfügung. Mögen Sie ein Teil unseres Teams werden?

Wir freuen uns auf Sie!

*Text: Tim Wendorff, Foto: privat*

Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Tim Wendorff, Höxter, An der Kilianikirche 4, Tel. 05271/2357, E-Mail: [tim.wendorff@kk-ekvw.de](mailto:tim.wendorff@kk-ekvw.de)

oder bei: Wilfried Henze, Höxter, An der Kilianikirche 6, Tel.: 05271/180720, E-Mail: [henze-galerie@t-online.de](mailto:henze-galerie@t-online.de)

## Evangelisches Forum



Zu unserer Freude wurden die Veranstaltungen des Evangelischen Forums im Herbst und Winter gut angenommen. Viele Menschen begrüßten nach den Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie die Möglichkeit, sich auf leicht zugängliche Weise zu informieren und sich dabei mit anderen auszutauschen, das Gespräch war ja lange Zeit nur sehr eingeschränkt möglich.

Im Zeitalter immer stärkerer Digitalisierung und von immer mehr E-Books führte Dr. Unger in die farbenprächtige Welt der mittelalterlichen Buchkunst ein. Bücher waren ein kostbares Kunstwerk, sie hatten einen Wert über den reinen Informationsgehalt hinaus. Mit Herrn Hesse konnten wir dann von der Maas bis an

die Oder mitwandern, ohne unwegsame Strecken oder Stürze befürchten zu müssen. Die Schilderung geschichtsträchtiger Orte wurde ergänzt durch Anekdoten über skurrile Erlebnisse am Rand.

Auch der Glaubenskurs zur Aktualität und Geschichte der Feiertage war gut besucht. Gespräche in kleinen Gruppen ermöglichten einen persönlichen Austausch, die Kurzvorträge der Pfarrer/innen lieferten die theologischen Hintergrundinformationen. Den Pfarrerinnen Lichtenborg und Zina sowie Pfarrer Wendorff gebührt ein großer Dank, dass sie sich bei zunehmender Arbeitsbelastung die Zeit dafür genommen haben.

*Text: Petra Paulokat-Helling,  
Foto: Roland Hesse*



## *Das Evangelische Forum während der Landesgartenschau*

Bei Pflanzen – ihrem Wachsen und Gedeihen – drängt sich ein theologischer Bezug geradezu auf und der Erwachsenenbildung eröffnet sich ein weites Feld, um Kenntnisse zu vermitteln oder auf Unbekanntes aufmerksam zu machen.

Die Veranstaltungen werden sich dem Thema auf vielfältige Art widmen und einen ganzen „Blumenstrauß“ unterschiedlicher Aspekte offerieren.

- Am **8. Mai** spricht der Kunsthistoriker und Theologe **Dr. Andreas Mertin** über **„Schau an der schönen Gärten Zier. Die Schöpfung in der bildenden Kunst der Jahrhunderte“**.
- **Pfr. i.R. Schreiner** bereitet mit einem Team einen musikalischen Abend in der Marienkirche vor. Getränke und verbindende Texte werden am **5. Mai** die Musikbeispiele für **„Sehnsucht nach Eden – Himmlische Lieder“** begleiten.
- **Pfrin. Zina** wird am **23. Mai** den schöpfungstheologischen Hintergrund beleuchten: **„Ich, deines Gartens schönste Blum – Gott schenkt mir einen Körper“**.
- Am **3. Juli** entfaltet **Dr. Unger** dann mit vielen Bildbeispielen den Symbolgehalt der Pflanzen in der Kunst: **„Was Blumen uns verkündigen – zur Bildsprache in der christlichen Kunst“**.
- Die Beschäftigung mit Pflanzen ist kein Phänomen der Neuzeit. Schon im 12. Jahrhundert kombinierte Hildegard von Bingen Volksmedizin mit antiken Traditionen und entwickelte einen ganzheitlichen Ansatz. Wir freuen uns, dass wir **Schwester Hiltrud Gutjahr OSB** von der Benediktinerinnen-Abtei Sankt Hildegard in Eibingen für einen Vortrag gewinnen konnten. Sie spricht am **4. September** über **„Die Grünkraft bei Hildegard von Bingen“**. Der Film **„Vision – Aus dem Leben von Hildegard von Bingen“** zeigt ergänzend eine moderne Interpretation ihres Lebens.
- Schon gegen Ende der LGS-Zeit laden wir Sie mit **Frau Korth** zu einer **„etwas anderen Stadtführung“** in Höxter ein. Am **15. September** wird sie mit uns **„auf vertrauten und unbekanntem Wegen“** gehen. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Historischen Rathaus.

Bis auf die Stadtführung finden alle Veranstaltung um 19.00 Uhr statt, wenn nicht anders angegeben im Gemeindehaus, Brüderstraße 9. Aktuelle Hinweise finden Sie in der Tagespresse, auf der Homepage und im Schaukasten. Bequem ins Haus kommt der Newsletter, den Sie abonnieren können: [ummen@web.de](mailto:ummen@web.de)

*Text: Petra Paulokat-Helling*



## Entdecken der Orgel in der ev. Kilianikirche in Höxter



In der Kirche findet nach Vereinbarung die Orgelschnupperzeit für Neugierige und Klavierspieler\*innen statt. Groß und Klein können die Orgel entdecken und alle Register ziehen. Der Eintritt ist frei und es werden auch keine Kursgebühren

erhoben. Kreiskantor Florian Schachner konnte dafür gewonnen werden. Es wird darum gebeten, sich vorab per Mail: [florian.schachner@gmx.de](mailto:florian.schachner@gmx.de) oder per Telefon 0174-7366230 zu melden. Wir freuen uns auf Sie und Dich!

## Posaunenchor der Kilianikirche – neuer Anfängerkurs!

Ab sofort bietet der Posaunenchor der Kilianikirche Höxter einen neuen Anfängerlehrgang an.

Kinder und Erwachsene, Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sind als Bläser-Anfänger herzlich willkommen.

Im Posaunenchor erklingen verschiedene Instrumente: Trompeten und Flügelhörner in den Sopran- und Altstimmen, Tenorhörner, Zugposaunen, Euphonien und Tuben in den Tenor- und Bassstimmen. So bildet der Posaunenchor eine klangliche Gemeinschaft, aber auch eine menschliche, weil sich dort

Menschen aller Altersgruppen, beiderlei Geschlechts und mit verschiedensten Berufen jede Woche zusammenfinden, um miteinander zu musizieren: zur Ehre Gottes, zur Freude der Menschen und natürlich aus dem eigenen Bedürfnis heraus, Musik zu erleben, zu genießen und sich weiterzuentwickeln.

Der Bläser-Unterricht findet erstmal in der Regel mittwochs nach vorheriger Absprache innerhalb der Zeit ab 15 Uhr bis 18.30 Uhr im/am Gemeindehaus in der Brüderstraße 9 in Höxter statt und ist kostenlos. Die Instrumente werden nach

Möglichkeit vom Posaunenchor und der ev. Kirchengemeinde gestellt. Notenkenntnisse sind nützlich, aber nicht

Voraussetzung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Florian Schachner (Tel. 0174/7366230).

## *Kurs am Telefon: Notenlesen lernen*

Für die Nachwuchsklassen des Posaunenchores und für weitere Interessierte

gibt es einen Notenlesekurs. Dieser findet vorerst am Telefon statt.

*Text: Florian Schachner, Foto: privat*

## *Vortrag über Felix Mendelssohn Bartholdy*

Am Montag, den 27. Februar 2023, gab Dr. Walter Werbeck bei einem Vortrag im Rahmen des Evangelischen Forums ein Portrait des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847).

Der Musiker, Spross einer begüterten jüdisch-bürgerlichen Familie, aufgewachsen in Berlin, gehörte spätestens seit Mitte der 1830er Jahre, als er das Amt des Kapellmeisters am Gewandhaus in Leipzig antrat, zu den europä-, zuletzt sogar weltweit bekanntesten Komponisten.

Sein Werk umfasst nahezu alle damals gängigen Formate: vom Klavierstück über Lieder und Kammermusik bis zu großen Symphonien und Oratorien. Mit Kantaten und Psalmvertonungen hat Mendelssohn außerdem wichtige Beiträge zur evangelischen Kirchenmusik geleistet und als Organist und Dirigent viel für die Etablierung der Musik von Bach und Händel im Musikleben seiner Zeit getan.

Nach seinem frühen Tod wurde dem getauften und konfirmierten Mendelssohn seine jüdische Herkunft zum Verhängnis. Richard Wagner diffamierte alle Juden als unfähig zur Schaffung wahrer



Kunstwerke, ein Urteil, das in den Jahren des Nationalsozialismus nur allzu gerne aufgegriffen wurde und bis heute nicht völlig überwunden scheint.

*Text: Walter Werbeck,  
Aquarell: James Warren Childre*

## Abendgottesdienst in der Kreuzkirche Beverungen



Am 26. Februar fand ein regionaler Abendgottesdienst in der gemütlichen „Eiskirche“ in Beverungen statt. Pfarrerin Astrid Neumann und ihr Team ließen sich etwas ganz Besonderes einfallen: Die Kreuzkirche wurde von außen und innen mit bunten Strahlern beleuchtet.

Die Gottesdienstbesucher wurden mit einer Tasse heißen Tees begrüßt. Nach dem Gottesdienst verweilten alle im Eingangsbereich und tauschten sich aus.

*Text: Antoinette Burkhardt,  
Fotos: Iris Wemmel*

# Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

## Einladung zum Tischabendmahl zu Gründonnerstag

Am Gründonnerstag erinnern wir uns an die Einsetzung des Heiligen Abendmahls. Am Abend seiner Verhaftung hat Jesus mit seinen Jüngern das Passahmahl zu sich genommen und sie beauftragt, auch nach seinem Tod miteinander das Brot und den Kelch zu teilen und sich so an ihn zu erinnern.

Das gemeinsame Abendmahl war von Anfang an Ausdruck der Verbundenheit der Christinnen und Christen mit Jesus und untereinander. Die Gemeinden haben sich zum Gebet und zur Schriftlesung und Predigt immer auch zu einem gemeinsamen Essen getroffen. In allen Kirchen ist diese Tradition lebendig. Sie hat viele verschiedene Formen gefunden. In diesem Jahr wollen wir zu Gründonnerstag wieder miteinander an Tischen sitzen, singen und beten, biblische

Texte hören und auch essen und trinken und zwar so, dass wir satt davon werden. Damit knüpfen wir an die Abendmahlstradition der ersten Gemeinden an. **Wir laden also ein zu den folgenden Gottesdiensten:**

### Gründonnerstag, 06.04.2023

- 18.00 Uhr** Tischabendmahl im Gemeindezentrum in **Beverungen**
- 18.00 Uhr** Tischabendmahl im Clara-von-Kanne-Haus in **Bruchhausen**
- 18.00 Uhr** Tischabendmahl im Gemeindehaus Brüderstraße 9 in **Höxter**
- 09.30 Uhr** Gottesdienst **KBH, Höxter** anschließend Abendmahlsgang durch die Zimmer

### Gottesdienste

#### Amelunxen

- Fr. 07.04. Karfreitag**  
11.00 Uhr Gottesdienst m. A. (Pfrin. Zina)
- Sa. 08.04. Osternacht**  
22.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wirth)
- Mo. 10.04. Ostermontag**  
11.00 Uhr Glanz.Gottesdienst für Familien (Pfrin. Zina)

#### Beverungen

- Fr. 07.04. Karfreitag**  
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Neumann)
- So. 09.04. Ostersonntag**  
06.00 Uhr Osterfrühgottesdienst (Prädikantin Leißé)  
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Neumann)
- Mo. 10.04. Ostermontag**  
11.00 Uhr Glanz.Gottesdienst für Familien in Amelunxen (Pfrin. Zina)

### Bruchhausen

- Fr. 07.04. Karfreitag**  
09.30 Uhr Gottesdienst m. A. (Pfrin. Zina)
- So. 09.04. Ostersonntag**  
09.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Bruchhausen (Pfr. Wirth)  
18.30 Uhr Ökumenische Vesper Kurpark (Pfrd. Krismanek, Pfr. Wirth)
- Mo. 10.04. Ostermontag**  
11.00 Uhr Glanz.Gottesdienst für Familien in Amelunxen (Pfrin. Zina)

### Höxter

- Fr. 07.04. Karfreitag**  
10.30 Uhr Gottesdienst m. A. (Pfr. Wendorff)  
15.00 Uhr Konzert zur Sterbestunde
- So. 09.04. Ostersonntag**  
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wendorff)
- Mo. 10.04. Ostermontag**  
11.00 Uhr Glanz.Gottesdienst für Familien in Amelunxen (Pfrin. Zina)



KONFIRMATION 2023

# VON ALLEN SEITEN UMGIBST DU MICH UND HÄLTST DEINE HAND ÜBER MIR.

(Ps 139, 5) Bildquelle: freepik.com

*Auf die Konfirmation bereiten sich vor:*

## **Amelunxen**

Henri Beck  
Dorian Bönninghausen  
Annika Brähler  
Michel Geck  
Finn Hundt  
Luke Kenter  
Xenia Schoppmeier

## **Beverungen**

Max Böker  
David Fischer  
Lennart Gocke  
Paulina Greve  
Ben Groffmann  
Jonas Groppe  
Luc Hachmeyer  
Madlen Heidebrecht  
Luca Kretschmann  
Michelle Loresh  
Maxim Sonntag  
Leonard Spieker  
Sam Wederhake  
Ole Wohlgemuth  
Till Wickert

## **Bruchhausen**

Maxim Bohl  
Philipp Dickmann  
Mia Goldbeck  
Joshua Köhl  
Emilia Staudt  
Caitlyn Staudt  
Ryo Zina

## **Höxter**

Lena Sophie Barnekow  
Nadine Bickel  
Emely Bohl  
Jana Borchers  
Kaja Christensen  
Veronica Detterer  
Paula Henke  
Anastasia Hubert  
Jeremy Kamp  
Lukas Kaufmann  
Karl Kiel  
Anakin Kleinloh  
Angelina Kraft  
Laurenz Krog  
Mattis Kruse

Louis Kruse  
Luca Kunisch  
Leon Lange  
Lilli Lohmann  
Kilian Meyer  
Tiela Münnemann  
Eliana Penner  
Sebastian Pfeil  
Cristyn Puhl  
Clemens Ridder  
Elias Rivas  
Mika Sann  
Paula Schaefer  
Noemi Schmidt  
Jule Schubert  
Johanna Seiler  
Lientje Vollmer  
Jan-Lukas Welslau  
Hannah Weinhold  
Nico Wennemann  
Maya Weskamp

Die Evangelische Weser-Nethe-Kirchengemeinde Hörter bedankt sich herzlich bei allen Sponsorinnen und Sponsoren, ohne deren Mithilfe der Gemeindebrief nicht in dieser Form erscheinen könnte.



Ahrens Haustechnik  
Steinäckernstr. 1  
37671 Hörter-Ottbergen  
Tel. (052 75) 98 50 00  
mail@ahrens-haustechnik.de



Burgstraße 12  
37688 Beverungen  
Tel. (052 73) 55 21/ 14 14  
Bestattungen, Überführungen Mobil (0162) 6 80 59 80  
Erd-, See- & Feuerbestattungen  
Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.



Raumausstattung  
**ANDREAS GOGREWE**  
Wöhrenstraße 19 · 37688 Bev. / Amelunxen  
Telefon 10 52 751 2 36  
www.raumausstatter-gogrewe.de



Hörsysteme Häusler  
Das Leben klingt gut.  
Blankenauer Str. 4  
37688 Beverungen  
Tel. (052 73) 36 75 66  
www.das-leben-klingt-gut.de



**Hecker**  
Haustechnik  
Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst  
Mühlentwinkel 23a · 37671 Hörter-Ottbergen · Tel. 052 75/344



Manfred Holtmeier  
Immobilien  
Inh. Bernd Mogge  
Nicolaistraße 12 · 37671 Hörter  
Tel. 05271/380 125 · Fax 374 48  
office@holmeier-immobilien.de  
Mobil: 0174/708 4278  
Privat: Lönstraße 44 · 37671 Hörter  
Tel. 05271/571 52  
sachkundig · unabhängig · zuverlässig



GESTALTUNG · DRUCKEREI · WERBUNG · INTERNET  
Industriestraße 7, 37688 Beverungen  
052 73 / 35 78 0 | info@kuebler.me  
www.kuebler.media



Reparaturverglasungen  
Bleiverglasungen  
Carvinglasieren  
Duschtüren  
Spiegel  
Glaschieferarbeiten  
Glasmöbel  
Lötneurer Str. 98a  
37671 Hörter  
info@mertens-glasbau.de  
www.mertens-glasbau.de  
NOTDIENST Tel. 0 52 71 - 3 55 67



**RODE**  
Tischlerei & Bestattungen  
Fenster Türen Treppen... Erd- Feuerbestattungen  
Am Brink 4 37688 Beverungen 052 75 - 2 10



Rückenschmerzen ??? Probeschlafen !!!  
Lange Straße 28  
37688 Beverungen  
Tel.: 0 52 73 / 2 18 81  
info@schuebeler.de / www.schuebeler.de  
Schuebeler  
Hörner-Paradies & Pensionen



Dagmar Pohlmann  
Podologin  
Burgstraße 36  
37688 Beverungen  
Tel. (052 73) 36 54 50

Liebe Leserinnen und liebe Leser,  
bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende den Gemeindebrief, damit er wieder in dieser Qualität erscheinen kann. Wir freuen uns über Spenden in jeder Höhe!  
Bei einer Überweisung geben Sie bitte das Stichwort „Gemeindebrief“ an.  
Ihr Gemeindebriefteam

**Spendenkonto der Kirchengemeinde**  
IBAN: DE54 4725 1550 0003 0306 65

## TERMINE IN DER GEMEINDE

### Bezirk Amelunxen

Frauenhilfe  
Gemeindehaus Amelunxen  
Ansprechpartnerin: Gerda  
Marquardt (052 75) 83 85  
mittwochs, 15.00 Uhr

Gymnastikgruppe  
Gemeindehaus Amelunxen  
Ansprechpartner:  
Wolfgang Höttemann  
(052 75) 2 51  
donnerstags, 18.00 Uhr

Kirchenchor Cantate  
Gemeindehaus Amelunxen  
Ansprechpartner:  
Florian Schachner  
(01 74) 736 62 30  
montags, 19.30 Uhr

Flötenkreis  
Gemeindehaus Amelunxen  
Ansprechpartnerin:  
Anita Krüger (052 75) 6 03  
dienstags, 17.00 Uhr

Kinderflötengruppe  
donnerstags, 17.00 Uhr

### Bezirk Beverungen

Frauenhilfe  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
Ansprechpartnerin:  
Anne von Oiste-Neumann  
05273 4833  
2. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr

Frauenfrühstück  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
1. Donnerstag im  
Monat, 9.00 Uhr  
Ansprechpartnerin:  
Kerstin Adler

Kreativtreff  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
Ansprechpartnerin:  
Otilie Schönwald  
(052 73) 72 99  
donnerstags 14tägig,  
14.30 Uhr

Jugend Treff  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
Ansprechpartnerin:  
Christiana Grawe  
(01 52) 56 47 91 65  
dienstags 14tägig  
14.00–18.00 Uhr, freitags  
14.00–18.00 Uhr

Gospelchor „be voices“  
Gemeindezentrum,  
Im Bangern 1, Beverungen  
Ansprechpartnerinnen:  
Loreen Friedrich  
(0178) 817 3111  
Daniela Henke  
(0173) 8242 949  
Brigitte Preuß  
(0170) 5542 411  
montags, 18.00 Uhr

Beverunger Tisch  
Katholisches Pfarrheim,  
An der Kirche, Beverungen  
dienstags,  
9.00–10.30 Uhr

Öffentliches Elterncafé  
Kindertagesstätte  
„Groß für Klein“,  
In den Poelten 24a,  
Beverungen  
(052 73) 66 49  
mittwochs von 14.00  
– 16.00 Uhr

### Bezirk Bruchhausen

Frauenhilfe  
Clara-von-Kanne-Haus,  
Linnenstr. 20,  
Bruchhausen  
Ansprechpartnerin:  
Annette v. Wolff-Metter-  
nich (0 52 75) 16 20  
3. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr

Gemeindefrühstück  
Clara-von-Kanne-Haus,  
Linnenstr. 20,  
Bruchhausen  
Ansprechpartnerin:Christin  
Güth (052 75) 98 71 92  
vierteljährlich mittwochs,  
9.00 Uhr

Ökumenische Mini Gottes-  
dienste für Kinder  
vom Krabbel- bis zum  
Grundschulalter  
Ansprechpartnerin:Christin  
Güth (052 75) 98 71 92

Ökumenische Pfadfinder  
Clara-von-Kanne-Haus  
Ansprechpartnerin:  
Eileen Rehder  
(0173) 471 25 38  
7 –13 Jahre: montags  
17–18.30 Uhr  
14–18 Jahre: montags,  
18.30–19.00 Uhr

Posaunenchor  
Clara-von-Kanne-Haus  
Ansprechpartner:  
Diethelm Breker  
(01 52) 28 05 62 98  
donnerstags, 20.00 Uhr

### Bezirk Höxter

### Evangelische Jugend- Einrichtung „treff.“ An der Kilianikirche 4

Offener Jugendtreff und  
offener Kindertreff  
Ansprechpartner:  
Pfarrer Tim Wendorff  
(0 52 71) 23 57

Jugend- und Kinder-  
Trauergruppe Jukit.  
Nur mit Anmeldung.  
Ansprechpartnerin-  
nen: Silvia Drüke, Silke  
Antemann (Ambulanter  
Hospiz- und Palliativ-  
Beratungsdienst)  
(0 52 72) 607 17 30

### Gemeindekreise

Frauenhilfe Höxter  
Ansprechpartnerin:  
Elke Maletz  
(052 71) 692 33 47  
(0176) 32 01 66 70  
1. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr, Brüderstr. 9

Frauentreff für  
Jung und Alt  
Ansprechpartnerinnen:  
Valeria Kayser,  
Ulrike Schupp  
2. Dienstag im Monat,  
20.00 Uhr, im „treff.“  
An der Kilianikirche 4

Männernachmittag  
Ansprechpartner:  
Pfr. Reinhard Schreiner  
(055 31) 99 00 915  
2. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr, Brüderstr. 9

### Kirchenmusikalische Gruppen

Posaunenchor  
Ansprechpartner:  
Florian Schachner  
(01 74) 736 62 30  
mittwochs, 19.30–  
21.00 Uhr, Brüderstr. 9

Kantorei Höxter  
Ansprechpartner:  
Florian Schachner  
(01 74) 736 62 30  
dienstags, 19.30–21.30  
Uhr, Brüderstr. 9

Die genauen Termine des  
Bezirks Höxters entneh-  
men Sie bitte der jeweils  
aktuellen Ausgabe von  
„Wann? Wo? Was?“. Das  
Faltblatt liegt u.a. in der  
Kilianikirche und im Ge-  
meindebüro aus. Aktuelle  
Termine finden Sie auf der  
Homepage [www.evangelisch-in-hoexter.de](http://www.evangelisch-in-hoexter.de)



## Taufen

### Beverungen

Paula Weber

*Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! 1. Joh 3, 1*

## Trauungen

### Höxter

René Struck und Marina, geb. Wagner

*Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. Kol 3, 14*

## Bestattungen/Beerdigungen

### Amelunxen

Otto Hupp, 85 Jahre

Edith Mank, geb. Busse, 99 Jahre

Anneliese Ostmeyer, geb. Brümmer, 83 Jahre

Elisabeth Hoffmann, geb. Holzmann, 98 Jahre

Anna Beck, geb. Topp, 90 Jahre

### Beverungen

Alfred Meilenbrok, 80 Jahre

Vasilij Schander, 57 Jahre

Lieselotte Köhler, geb. Klaholt, 95 Jahre

Horst Heinrich Ebert, 73 Jahre

Richarda Wenzel, geb. Groppe, 84 Jahre

Irmgard Riepe, geb. Hoffmann, 84 Jahre

Karl-Heinz Dettmar, 96 Jahre

Heinz Willy Fiebig, 93 Jahre

Renate Schwalm, geb. Siebert, 78 Jahre

Erna Gehrman, geb. Schäfer, 85 Jahre

Hermann Brinkmeier, 90 Jahre

## Bruchhausen

Christel Gehring, geb. Schwietering, 87 Jahre

Rosemarie Böttcher, geb. Dwelk, 83 Jahre

## Höxter

Francisco Sousa, 84 Jahre

Ingrid Struck, geb. Dannenberg, 77 Jahre

Karl-Otto Probst, 99 Jahre

Friedhelm Freese, 89 Jahre

Hannelore Müller, geb. Schneider, 84 Jahre

Jutta Juhle, geb. Ackva, 85 Jahre

Karl-Otto Keitel, 79 Jahre

Uwe Voß, 61 Jahre

Waldemar Müller, 85 Jahre

Roswitha Augstein, geb. Wiemhoff, 81 Jahre

Martin Ginzel, 71 Jahre

Irmgard Meise, geb. Kollat, 88 Jahre

Elfriede Frost, geb. Kamp, 80 Jahre

Andrea Buch, geb. Hoppe, 52 Jahre

Stefan Hartmann, 64 Jahre

Rolf Dormann, 88 Jahre

Edith Vieth, geb. Dabitz, 81 Jahre

Inge Vensky, geb. Runge, 91 Jahre

Hans-Wolfgang Achtergarde, 75 Jahre

Sigrid Bennwitz, 97 Jahre

Christel Schwirkus, geb. Ibendahl, 88 Jahre

Brigitte Schneider, geb. Reinhardt, 72 Jahre

Hannelore Heider, geb. Beilfuß, 85 Jahre

Fritz-Wolfgang Förste, 81 Jahre

Willi Steppat, 75 Jahre

Bernhard Hamm, 87 Jahre

Rosa Maria Rauprich, geb. Endrejat, 74 Jahre

Reinhard Post, 67 Jahre

Silke Ehm, geb. Becker, 53 Jahre

Kerstin Niegisch, geb. Unrath, 69 Jahre

Fritz Grabowsky, 96 Jahre

*Jesus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben. Joh 14, 19*

Stand: 1. März 2023

### Geburtstage

Unsere Geburtstagskinder der vergangenen Monate grüßen wir mit dem Segenstext:

*Meine Zeit steht in deinen Händen.  
Ps 31, 16a*

22		<b>Amelunxen</b>		<b>Beverungen</b>		<b>Bruchhausen</b>		<b>Höxter</b>
	Jeden Sonntag 11.00 Uhr	Jeden Sonntag 11.00 Uhr	Jeden Sonntag 11.00 Uhr	Jeden Sonntag 11.00 Uhr (Pfr. Wirth)	2., 4. Sonntag (09.30 Uhr) & Festgottesdienste	Jeden Sonntag (Kilianikirche) 10.30 Uhr	So. 02.04.	So. 02.04.

**April**

So. 02.04. 11.00 Uhr (Pfr. Wirth) 10.30 Uhr (Pfr. Wendorff) So. 02.04.

**Gottesdienste zur Passionszeit und zu Ostern: Siehe Seite 15.**

Fr. 14.04.	11.00 Uhr Seniorenhaus (Pfrin. Neumann)	11.00 Uhr Seniorenhaus (Pfrin. Neumann)	10.30 Uhr Konfirmation (Pfrin. Neumann)	09.30 Uhr	10.30 Uhr Konfirmation I (Pfrin. Zina)	Fr. 14.04.
So. 16.04.	11.00 Uhr (Pfrin. Neumann)	11.00 Uhr (Pfrin. Neumann)	10.30 Uhr Konfirmation (Pfrin. Neumann)	09.30 Uhr	10.30 Uhr Konfirmation I (Pfrin. Zina)	So. 16.04.
Sa. 22.04.					18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation I (Pfrin. Zina)	Sa. 22.04.
So. 23.04.	11.00 Uhr	10.30 Uhr Konfirmation (Pfrin. Neumann)	10.30 Uhr Konfirmation (Pfrin. Neumann)	09.30 Uhr	10.00 Uhr Konfirmation I (Pfrin. Zina)	So. 23.04.

**15.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst Landesgartenschau Höxter im Schöpfungsgarten mit Superintendent Neuhoff**

Fr. 28.04.					10.30 Uhr St. Nikolai-Seniorenhaus (Pfr. Wendorff)	Fr. 28.04.
Sa. 29.04.				18.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wirth)	18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation II (Pfr. Wendorff)	Sa. 29.04.
So. 30.04.	10.00 Uhr Konfirmation (Pfr. Wirth)	10.30 Uhr Konfirmation (Pfrin. Neumann)	10.30 Uhr Konfirmation (Pfrin. Neumann)		10.00 Uhr Konfirmation II (Pfr. Wendorff)	So. 30.04.
<b>Mai</b>						
Fr. 05.05.		11.00 Uhr Seniorenhaus (Pfrin. Neumann)				Fr. 05.05.

So. 07.05.		11.00 Uhr Begrüßung Konfis (Pfrin. Neumann & Pfr. Wirth)	10.30 Uhr (Pfr. Wendorff)	10.30 Uhr (Pfr. Wendorff)	So. 07.05.
So. 14.05.	11.00 Uhr (Pfr. Wendorff)	11.00 Uhr (Pfrin. Neumann)	09.30 Uhr (Pfr. Wendorff)	18.00 Uhr Begrüßung Konfis (Pfrin. Zina & Pfr. Wendorff)	So. 14.05.
<b>Do. 18.05. Himmelfahrt: 11.00 Uhr Glanz.Gottesdienst im Lebensgarten, Amelunxen (Pfr. Wendorff)</b>					
So. 21.05.		11.00 Uhr (Team)		10.30 Uhr (N.N.)	So. 21.05.
Fr. 26.05.				10.30 Uhr St. Nikolai- Senioren- haus (Pfr. Wendorff)	Fr. 26.05.
So. 28.05.	Geplant: Wildbergcup (Bitte auf die Aushänge achten)	11.00 Uhr (Pfr. Wirth)	09.30 Uhr (Pfr. Wirth)	10.30 Uhr (Pfr. Wendorff)	So. 28.05.

**Mo. 29.05. Pfingsten: 11.00 Uhr ökumenischer Glanz.Gottesdienst am Heiligenberg, Höxter (Pfr. Wendorff)**

**Mo. 29.05.**

**Ab Sonntag den 25.06.23: 11.00 Uhr Regionale Freiluftferiengottesdienste für die Sommerferien.**

**Ortsangaben und abweichende Uhrzeiten bitte der Tagespresse und unserer Homepage: [www.evangelisch-in-hoexter.de](http://www.evangelisch-in-hoexter.de) entnehmen.  
Regelmäßige Gottesdienste in Höxter:  
Konrad-Beckhaus-Heim: Freitag 9.30 Uhr (wöchentlich)**

## Adventsgottesdienst in Amelunxen



Der Gottesdienst zum 1. Advent stand unter der Überschrift: Das Besondere der Adventszeit mit den Sinnen... Eingeladen hatte das Gottesdienstteam.

Eröffnet wurde der Gottesdienst mit einem nachdenklichen Gedicht von Pierre Stutz, passend zur heutigen Zeit:

„Unsere erste Adventskerze. Dunkel ist es geworden, die Gewalt feiert neue Exzesse, die Unterdrückung nimmt kein Ende, die Fremdenfeindlichkeit zieht Kreise.

Unsere erste Adventskerze leuchtet hoffnungsvoll in diese Ohnmacht hinein. Sie nährt unsere Friedenshoffnung. Kalt ist es geworden (das konnten die Gottesdienstbesucher in der kalten Georgskirche gut nachempfinden), erstarrte und bedrückende Arbeitsbeziehungen, ent-

setzte und verunsicherte Kinderaugen, entmutigte und ausgebeutete Menschen.

Unsere erste Adventskerze scheint vertrauensvoll in diese Härte hinein, sie verstärkt unsere Friedenskraft. Dein göttliches Licht scheint durch alle, die Frieden suchen in jedem Augenblick.“

Die erste Kerze wurde entzündet. Adventliche Lieder wie „Wir sagen euch an den ersten Advent“; „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“; „Wir zünden 100 Lichter an“; „Seht die gute Zeit ist nah“ und „Nun kommt der Heiden Heiland“ stimmten auf die Vorweihnachtszeit ein.

Zum Abschluss des Gottesdienstes bekam jeder Besucher eine Kerze. Ein Licht, das sagt: Gott hat dich lieb!

Danke an das Gottesdienstteam für diese schöne Stunde.

*Text und Fotos: Dietmar Kanand*



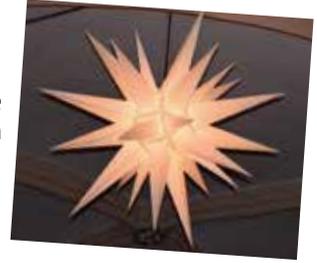
## Hell leuchtet der Weihnachtsstern

Das diesjährige Rollenspiel der Kinder in der Georgskirche erzählte die Geschichte des hellen Weihnachtssterns, der die Menschen zur Krippe nach Betlehem führte. Ein neuer König ist geboren, verhiess ihnen der Stern. Ein König, der gütig und barmherzig ist. Mächtiger als alle anderen Könige. So fanden sie den kleinen König in der Krippe, mit Maria und Josef. Der Heiland ward geboren.

Danke an alle Helfer, die sich an dem Krippenspiel beteiligt haben. Besonderer Dank aber gilt den Kindern und Jugendlichen, die immer wieder kommen und mitmachen.

Die Fotos wurden während einer Probe gemacht.

*Text und Fotos: Dietmar Kanand*



## Ökumenische Christvesper auf dem Schlosshof Bruchhausen



„Das dritte Mal geplant, das zweite Mal durchgeführt und das erste Mal im Trockenen“ – mit diesen Worten begrüßte Pfarrer Gunnar Wirth zu Beginn des diesjährigen ökumenischen Gottesdienstes zu Heiligabend die zahlreichen Besucher. Etwa 180 Gläubige hatten sich gegen 17.00 Uhr auf dem festlich beleuchteten

Schlosshof in Bruchhausen zusammengefunden.

Den Gottesdienst hielten Pfarrdechant Dr. Krismanek und Pfarrer Wirth gemeinsam, unterstützt vom Posaunenchor Bruchhausen, der für die musikalische Gestaltung sorgte. Die Weihnachtsgeschichte wurde zuerst als Evangeliums-





lesung vorgetragen und dann von einigen Kindern als Krippenspiel aufgeführt. In seiner daran anschließenden Ansprache verdeutlichte Pfarrdechant Dr. Kris-

manek die Bedeutung der Friedensbotschaft gerade in der heutigen Zeit.

*Text und Fotos: Florian & Werner Ide*





## *Krippenspiel 2022 in der Marienkirche in Höxter*

Heiligabend ohne Krippenspiel – das geht doch gar nicht. So fing mein Artikel zum Krippenspiel im Jahr 2019 an.

Endlich konnten wir das für dieses Jahr wieder sagen. Oder anders: 3 Jahre ohne Krippenspiel – das geht doch gar nicht. In den letzten 3 Jahren wurde ich regelmäßig von einigen Kindern gefragt, ob es wieder ein Krippenspiel gibt. Und jetzt endlich konnte ich einen Rundruf starten: Wer möchte beim Krippenspiel mitmachen?

So schnell hatten wir noch nie die Rollen besetzt! Es kamen sogar mehr Kinder, als eigentlich Rollen zu verteilen waren. Also doch ein paar Engel und Hirten mehr als geplant. Die Proben waren wieder sehr turbulent. Bei Kindern im Alter zwischen 6 und 13 Jahren ist das nun mal so. Aber das macht es um so spannender. Am Ende konnten alle ihre Texte, haben schön laut ins Mikro gesprochen und sind nicht aus Angst aus der Kirche gelaufen, als Heiligabend die Kirche voll besetzt war und sie (teilweise) das erste

Mal vor einem so großen Publikum spielen mussten.

Im Stück musste Esther, die Magd aus dem jüdischen Hotel, zusammen mit Kamil, dem Sohn aus dem arabischen Gasthaus, eine Lösung finden, wo Maria und Josef ihr Kind bekommen konnten. Im Stall vom arabischen Gasthaus fand sich dann ein Platz. Unsere beiden Hirten wurden von den Engeln mit der Nachricht über die Geburt des Christuskindes überrascht, und am Ende fanden sich alle gemeinsam an der Krippe zusammen und haben gelernt, dass Heiligabend der Friede geboren wird und alle Menschen miteinander verbinden kann.

Vielen Dank an die diesjährigen Mitspieler und Mitspielerinnen: Henry, Leon, Louis, Amelie, Lilly, Paul, Pia, Maya, Stine, Lisa, Lana und Caden. Und allen, die mitgeholfen haben: Eltern, Ehrenamtliche, Organistin, Küsterin und Pfarrer Wendorff für ihre Unterstützung.

*Ihre Ulrike Schupp  
Foto: Ulrike Schupp*

## Heiligabend in der Kreuzkirche Beverungen



„Wie schön, endlich wieder ein richtiges Krippenspiel in unserer Kirche“, so eine Besucherin am Heiligen Abend in Beverungen.

Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und Konfirmandinnen und Konfirmanden haben den Text gesprochen und den

Spielern und Spielerinnen ihre Stimmen geliehen. Auf die Frage von Pfarrerin Neumann: „Macht ihr nächstes Jahr wieder mit?“ Kam wie aus einem Munde: „Aber na klar, es hat uns großen Spaß gemacht.“

*Text: Astrid Neumann, Fotos: privat*



## Weihnachtskonzert „be voices“



Am zweiten Advent um 17.30 Uhr fanden sich viele Besucher in der Kreuzkirche in Beverungen zum Weihnachtskonzert des Gospelchores „be voices“ ein.

Pfarrerin Astrid Neumann begrüßte die Gemeinde und wünschte ein beschwingtes Konzert bei lediglich 8 Grad in der Kirche. „be voices“ mit Chorleiterin Ghyslaine und Thorsten Seydler am Keyboard enttäuschten nicht und schon nach kurzer Zeit war eine großartige Begeiste-

rung unter den aufmerksamen Zuhörern zu spüren. Am Ende gab es noch zwei Zugaben und wir waren uns alle wieder einig: Es war wunderbar mit unserem Chor! „Hier in Beverungen ist das Publikum am besten“, vernahm ich im Vorbeigehen von einer Gruppe Chormitglieder. Wir freuen uns schon auf die nächste Aufführung im Jahr 2023.

*Text & Fotos: Antoinette Burkhardt*



## Weihnachtsfeier in der Kita „Groß für Klein“ in Beverungen



Zuerst gab es einen Gottesdienst, in dem die Weihnachtsgeschichte erzählt wurde. Danach Bescherung mit leuchtenden Kinderaugen. Es gab neue Puppen und

eine passende Wanne und einige Spiele für die beiden Gruppen.

*Text: Astrid Neumann, Foto: privat*

## Frauenhilfe in Beverungen im Advent



Weihnachtsfeier bei der Frauenhilfe mit vielen Advents- und Weihnachtsliedern mit Organistin Sylke Lüpkes, einer Andacht mit Pfarrerin Neumann und einer besinnlichen Geschichte von der Frau-

enhilfsleiterin Anne von Oiste-Neumann. Das alles natürlich bei Stollen, Keksen und Baileys.

*Text und Fotos: Astrid Neumann*

## Endlich wieder Seniorenadvent in Höxter!



Genauer gesagt waren es sogar drei Adventsfeiern, zu denen der Bezirk Höxter eingeladen hatte und etwa 150 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung gefolgt. In den letzten beiden Jahren hatte ja leider kein vorweihnachtliches Kaffeetrinken stattfinden können.

Mit großem Einsatz vom Gemeindebüro, den Küsterinnen und vielen ehrenamtlichen Helferinnen wurden Einladungen verschickt, der Saal wurde festlich geschmückt und für Essen und Trinken war natürlich auch gesorgt. Kaffeeduft durchzog das ganze Haus.

Beim gemeinsamen Singen von Advents- und Weihnachtsliedern, angeleitet von Marion Kusserow und Florian Schachner am Flügel sowie Barbara Gerken mit der Flöte, wurde deutlich, wie gut die Akustik im renovierten Gemeindehaus ist. Pfarrer Wendorff las eine lustige Geschichte von Astrid Lindgren vor, in der es (u.a.) um eine Kussorgie mit einer Pfarrersfrau ging. Das regte natürlich zu vielen Gesprächen und zum Schmunzeln an und die Zeit verging wie im Flug.

*Text und Foto: Petra Paulokat-Helling*

## Neujahrsempfang der Frauenhilfe im Januar 2023

Am 11.01.2023 konnte ich mit meinem Team endlich wieder zur Frauenhilfe einladen. Ca. 30 Frauen und Gäste fanden sich in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses in der Brüderstraße 9 ein und wurden mit einem Sekt begrüßt.

Es war eine große Freude zu sehen, wie die Frauen mit strahlenden Gesichtern den Raum betraten.

Das Programm begann mit der Tagelosung und Gesang. Nach dem anschließenden Kaffeetrinken und lebhaften Austausch in Gesprächen begann der zweite Teil des Programms mit der Auslegung der Jahreslosung 2023. Diese lautet: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16, Vers 13).

Gesehen werden, einander sehen, sich treffen und gemeinsam Zeit verbringen; all das ist auch im dritten Jahr nach Corona nicht immer selbstverständlich gewesen. Manchmal waren es ganz einfache Dinge wie ein fehlender Zugführer, eine Erkrankung oder Quarantäne, die das Zusammenkommen schwierig werden ließen. In dieser Zeit war es mehrfach eine Herausforderung, unsere Mitmenschen nicht aus den Augen zu verlieren.



Gottes Gabe liegt darin, uns jeder Zeit zu sehen, ganz egal wo wir uns befinden oder wie es uns geht. Eine Verheißung, die uns dieses Jahr begleiten, stärken und trösten soll.

Mit der Jahreslosung für 2023 wünscht Ihnen das ganze Team der Frauenhilfe ein gesegnetes, gesundes, neues Jahr.

*Ihre Elke Maletz*



## Konfirmationsjubiläum

Der Bezirk Höxter der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter feiert am 20. August 2023

Eiserne Konfirmation für den Konfirmandenjahrgang 1958, Diamantene Konfirmation für den Konfirmandenjahrgang 1963 und Goldene Konfirmation für den Konfirmandenjahrgang 1973.

Leider fehlen viele Adressen der Jubilare. Damit möglichst alle Betroffenen

eingeladen werden können, bittet die Kirchengemeinde diejenigen, die in den Jahren 1958, 1963 und 1973 konfirmiert wurden, sich in der Zeit von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 05271/7586 zu melden oder eine E-Mail mit Kontaktdaten an [pad-kg-hoexter@kkpb.de](mailto:pad-kg-hoexter@kkpb.de) zu senden. Eingeladen sind auch Personen, die nicht in Höxter konfirmiert worden sind.

*Text: Karin Graefe, Bild: gemeindebrief.de*

## Ökumenischer Carnevalsgottesdienst in Beverungen



Nach drei Jahren gab es endlich wieder einen ökumenischen Carnevalsgottesdienst. Der Prinz ist in diesem Jahr Holger Kreiter, ein Presbyter unserer Kirchengemeinde.

Die Kirche war übertoll und die Stimmung bombastisch. Nachdem auch der Prinz in das Schunkeln bei den Liedern mit einstimmte, trauten es sich auch die Letzten in den Reihen. Pfarrerin Astrid

Neumann und Pastor Stephan Massolle leiteten durch den Gottesdienst. Die Predigt endete wie immer: Weserbrücke Helau, Predigt Helau, Gottesdienst Helau. Natürlich bekam die Geistlichkeit auch in diesem Jahr den Sessionsorden von den Prinzenpaaren überreicht. Unter großem Getöse wurden die Carnevalisten verabschiedet.

*Text: Astrid Neumann,  
Fotos: Mario Bönning*



## Carnevalsparty in der Kindertagesstätte „Groß für Klein“ Beverungen



Eine Abordnung der Prinzenpaare des CVWB stattete der Kindertagesstätte „Groß für Klein“ in Beverungen einen kurzen Besuch während ihrer Carnevals-

feier ab. Es ging recht lustig zu und danach wurde noch gefeiert, bis die Eltern die kleinen Carnevalisten abholten.

*Text: Antoinette Burkhardt, Fotos: privat*



## Kindercarnevalsumzug in Beverungen



Am Samstag, dem 18. Februar fand der Kindercarnevalsumzug nach dreijähriger Pause wieder in Beverungen statt.

Der Carnival stand unter dem Motto: „Aus der Urzeit bis ins All“. Das Motto inspirierte Groß und Klein, sich als Ausser-

irdische zu verkleiden. Unsere Kita „Groß für Klein“ sicherte sich den vierten Platz bei der Auszeichnung auf der Kindercarnevalsparty in der Stadthalle.

Herzlichen Glückwunsch!

*Text: Antoinette Burkhardt, Fotos: privat*



## Carnevalsfeier der Frauenhilfe in Beverungen



Die Frauenhilfe in Beverungen bekam Besuch von einer Abordnung des CVWB während ihrer Carnevalsfeier. Pfarrerin Astrid Neumann hielt eine Büttenrede und die Tanzzwergge der Kolpingsfamilie unter Leitung von Anna Gehrman erfreuten die Damen mit ihren Kunststücken.

*Text: Antoinette Burkhardt, Fotos: privat*



## Die „Kirchenmäuse“ im Rosenmontagszug



„Aus der Urzeit bis ins All“: Das war das diesjährige Motto, die Urzeit war für uns der Beginn und so ergänzten wir es um „von der Schöpfung bis zum Karneval“.

Da gehören auch Blumen und Tiere dazu, selbstverständlich durften Adam und Eva, die Schlange und der Apfel nicht fehlen. Nach letzten Vorbereitungen setzte sich der Zug um 14.11 Uhr

in Bewegung. Mit kräftigen Helau-Rufen zogen wir von Lauenförde nach Beverungen und hatten viel Spaß dabei.

2024 sind wir wieder dabei. Lust bekommen mitzumachen? Bei uns ist jeder herzlich willkommen!

*Text: Gudrun Feiler, Fotos: Michael Feiler, Ute Matzke-Disse, Eva Tebbe*





## Nachruf Hans-Wolfgang Achtergarde

Am 3. Januar 2023 verstarb der langjährige Presbyter unserer Kirchengemeinde Hans-Wolfgang Achtergarde im Alter von 75 Jahren.

Er wurde 1947 geboren und war in seinem Berufsleben als Beamter bei der Stadtverwaltung Höxter tätig. Von 1998 bis 2006 war er Mitglied im Presbyterium, darüber hinaus auch viele Jahre im Bau- und Finanzausschuss. Seit seiner Konfirmation engagierte er sich im Kindergottesdienst, insbesondere in der Petrikirche, die ihm sehr am Herzen lag. Hier organisierte er über viele Jahre hinweg auch den Fahrdienst, der es manchen älteren Menschen ermöglichte, noch regelmäßig am Gottesdienst teilzunehmen. In der Redaktion des Gemeindebriefes widmete er sich besonders der Kinderseite. Im Mitarbeiterkreis des Petri-Bezirktes setzte er sich für eine ansprechende und zeitnahe Gestaltung der Gottesdienste ein, die den Menschen Antworten auf ihre täglichen Fragen

gibt, ohne die christlichen Grundwerte dem Zeitgeist zu opfern. Die Betreuung des Büchertisches und die Sammlung der Briefmarken für Bethel bereiteten ihm besondere Freude.

Er war ein leidenschaftlicher Chorsänger, sein Bass unterstützte die Kantorei und auch andere Chöre. Bei „Chorissimo“ hatte er 15 Jahre lang den Vorsitz inne. Nach seinem Ausscheiden aus dem Presbyterium engagierte er sich in der „Offenen Kirche“ und ermöglichte es so, dass die vielen Besucher und Besucherinnen der Kilianikirche einen Ansprechpartner vorfinden.

Sein christliches Engagement wird denen, die ihn gekannt haben und die in der Kirchengemeinde mit ihm zusammengearbeitet haben, in guter Erinnerung bleiben.

*Text: Reinhard Schreiner, Foto: privat*



## Deutscher Evangelischer Kirchentag 2023

Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet in Nürnberg der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Information finden Sie auf [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

A poster for the 38th German Evangelical Church Day 2023 in Nuremberg. The background is a gradient of teal and yellow. The text "JETZT ist die ZEIT" is written in large, bold, yellow letters. Below it, the phrase "Hoffen. Machen." is written in a red, cursive font. At the bottom left, there is a small logo and the text "Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.-11. Juni 2023". At the bottom right, there is a pink button with the text "kirchentag.de".

## Erntezeit

*Einkehr-Wochenende im Kloster Bursfelde vom 14. bis 16.10.2022*



Wer nach Bursfelde kommt, tritt aus seinem hektischen Alltag heraus und betritt scheinbar eine andere Welt: ein Kloster, eine Doppel-Kirche, deren Wände viel erzählen von den Menschen, die hier seit fast 1000 Jahren singen und beten, und von den Mönchen, die hier lebten oder den Pilgern, die Herberge suchten. Die Weser zieht verlässlich und gemächlich vorbei und nimmt scheinbar alles mit, was Menschen loswerden wollen.

18 Frauen aus Sehnde und Höxter trafen sich, um auf das zu sehen, was sie im Sommer an Gutem und Stärkendem geerntet hatten.

Wie in dem Kinderbuch „Frederick“ von Leo Lionni spürten wir dem nach, was wir brauchen, um durch einen kalten, harten und dunklen Winter zu kommen – innerlich wie äußerlich. Frederick sammelte wärmende Sonnenstrahlen, Worte und Farben. Wir sammelten auch viel – in Phasen des Sitzens in der Stille, im Körpergebet, im Hören und Gestalten der Geschichte des Propheten Elia, der keine Lebensenergie mehr hatte.

Was hat denn die uralte Erzählung mit mir moderner Frau zu tun? Dieser

Auseinandersetzung stellten sich die Frauen in unterschiedlichen kreativen Ausdrucksformen wie der Land-Art. Im wunderschönen großen Klostergarten fanden sich Früchte, bunte Blätter, Pilze und vieles mehr, aus denen Kunstwerke entstanden, die von dem erzählten, was den Künstlerinnen wirklich wichtig im Leben ist und ihnen Lebenskraft schenkt.

Und schließlich waren da noch die Nachtgebete in der Kirche bei Kerzenschein und Gesang.

Damaris Frehrking, Pastorin in Sehnde, und Kristin Launhardt-Petersen aus Höxter haben gemeinsam eine dreijährige Ausbildung zur geistlichen Begleiterin in Bursfelde erlebt.

Ihnen ist es wichtig, das Gelernte und Erfahrene nun mit anderen zu teilen.

„Mir hat das Wochenende sehr gut getan“, meinte eine Teilnehmerin aus Höxter. „Wäre es nicht möglich, dass wir uns auch in Höxter treffen, um den eingeschlagenen Weg fortzusetzen?“

„Die Tür ist offen“, war die Antwort von Kristin Launhardt-Petersen.

*Text: Kristin Launhardt-Petersen,  
Foto: Ralf König*



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Was zündet man in der Osternacht an?  
Bringe die Buchstaben in die richtige  
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.  
Sagt das eine zum anderen: Ich bin  
heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln frisst?  
Aufsöng: Hase

## Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Ostereier



**EV. KINDERTAGESSTÄTTEN**

*Groß für Klein* (Claudia Lüdtkke), In den Poelten 24a, Beverungen, Tel. (05273) 6649, [ev.kita.beverungen@kkpb.de](mailto:ev.kita.beverungen@kkpb.de)

*Löwenzahn* (Heiko Uttermöhle), Rohrweg 38, Höxter, Tel. (05271) 7608.  
[ev.kita.loewenzahn.hx@kkpb.de](mailto:ev.kita.loewenzahn.hx@kkpb.de)

*Kunterbunt* (Andrea Jolmes), Schlesische Str. 20, Höxter, Tel. (05271) 2609.  
[ev.kita.kunterbunt.hx@kkpb.de](mailto:ev.kita.kunterbunt.hx@kkpb.de)

**KINDER- UND JUGENDARBEIT**

Jugendreferentin Christiana Grawe, Im Bangern 1, Beverungen, Tel. (0152) 5647 9165.

Offener Kinder- und Jugendtreff „treff.“ (Pfarrer Tim Wendorff), An der Kiliani-kirche 4, Höxter, Tel. (05271) 2357.

**DIAKONIE**

*Beratungsstelle:* Brüderstr. 7, Höxter  
Standortleitung: Astrid Schäfers  
Tel. (05271) 2204.

*Familien- und Lebensberatung:*  
Agnes Pryczko, Tel. (05271) 921983.

*Flüchtlingsberatung:*  
Anette Scholz, Tel. (0176) 20658288 /  
Klaus Sämann, Tel. (0176) 20658286.

*Schuldner- und Insolvenzberatung:* Agnes Pryczko / Elke Harms, Tel. (05271) 2204.

*Schulmaterialienkammer Höxter:*  
Agnes Pryczko, Tel. (05271) 921983,  
Öffnungszeiten: jeden 1. Donnerstag  
14:00 bis 15:00 Uhr (Sonderöffnungs-  
zeiten zum Schuljahreswechsel).

*Psychosoziale Krebsberatung:* Petra

Grunwald-Drobner, Tel. (05251) 54018-47.

*Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit:*

Dirk Damm, Tel. (05271) 2204

*Ehrenamt:* Agnes Pryczko, Tel. (05271) 921983.

*Sprachkurse für Flüchtlinge, Ehrenamt:*

Anette Scholz, Tel. (0176) 20658288.

*Höxteraner Mittagstisch:*

Öffnungszeiten: montags von  
12:00 bis 13:00 Uhr.

*Beverunger Tisch:* Gisela Koch

Katholisches Pfarrheim,

An der Kirche, Beverungen,

[gisela\\_koch1@web.de](mailto:gisela_koch1@web.de),

Öffnungszeiten: dienstags, 9.30 Uhr.

**EV. ST.-PETRI-STIFT**

Rodewiekstr. 26, Höxter, Tel. (05271) 2303.

Diakoniestation „Wesertal“ (Vera Plath),

Obere Mauerstr. 1, Höxter, Tel. (05271) 979170.

Betreutes Wohnen in der „Altstadtresidenz“,

Obere Mauerstr. 1, Höxter, Tel. (05271) 694065.

Seniorenzentrum „Konrad-Beckhaus-  
Heim“ (Berno Schlanstedt), Rodewiekstr. 24,  
Höxter, Tel. (05271) 97820.

Wohneinrichtung für Menschen mit  
Behinderung „Ludwig-Schloemann-Haus“  
(Georg Becher), Rohrweg 44, Höxter,  
Tel. (05271) 3059.

**STIFTUNG BETHEL: BETHEL REGIONAL**

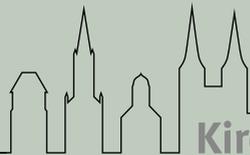
Wohnstätte auf dem Petrihof „Oskar-  
Grätz-Haus“, Fürstenberger Str. 44,  
Höxter, Tel. (05271) 35564.

Ambulant betreutes Wohnen „AmBoS“,  
Brüderstr. 7a, Höxter, Tel. (0177) 2928 910.

**So erreichen Sie unsere katholischen Schwestern und Brüder**

**Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen:** An der Kirche 7, 37688 Beverungen, Tel. (05273) 1332, [info@heiligstedreifaltigkeit-beverungen.de](mailto:info@heiligstedreifaltigkeit-beverungen.de), [www.heiligstedreifaltigkeit-beverungen.de](http://www.heiligstedreifaltigkeit-beverungen.de), Gemeindeleitung: Pfarrer Frank Schäffer, Tel. (05273) 367887

**Pastoralverbund Corvey:** Marktstr. 21, 37671 Höxter, Tel. (05271) 7514, [info@pv-corvey.de](mailto:info@pv-corvey.de), [www.pv-corvey.de](http://www.pv-corvey.de), Gemeindeleitung: Pastor Dr. Hans-Bernd Krismanek, Tel. (05271) 4989 820, @ [hans-bernd.krismanek@pv-corvey.de](mailto:hans-bernd.krismanek@pv-corvey.de)



## PfarrerIn / Pfarrer

PfarrerIn Astrid Neumann  
**(Bezirk Beverungen)**, Im Bangern 1,  
37688 Beverungen, Tel. (0 52 73) 365 27 77  
E-Mail: astrid.neumann@kk-ekvw.de

Pfarrer Uwe Neumann  
**(Bezirk Höxter)**, Brüderstr. 13,  
37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 89 50  
Diensthandy: (01 522) 59 49 106  
E-Mail: uwe.neumann@kk-ekvw.de

Pfarrer Tim Wendorff **(Bezirk Höxter)**,  
An der Kilianikirche 4, 37671 Höxter,  
Tel: (0 52 71) 23 57  
E-Mail: tim.wendorff@kk-ekvw.de

Pfarrer Gunnar Wirth **(Bezirke Amelunxen  
und Bruchhausen)**, Brüderstr. 13,  
37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 699 78 89.  
E-Mail: gunnar.wirth@kk-ekvw.de

PfarrerIn Christiane Zina, Am Schloss 1a  
37671 Höxter, Tel. (0 52 75) 988 73 17  
E-Mail: christiane.zina@kk-ekvw.de

PfarrerIn Friedhilde Lichtenborg  
**(Krankenhausseelsorgerin)**, Im Ring 8,  
37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 66 18 17 01  
E-Mail: fidilichtenborg@gmx.de

## Küsterdienst

**Beverungen**  
Iris Wommel, Am Kreuzberg 22,  
37688 Beverungen, Tel. (0 172) 56 43 003

**Amelunxen**  
Volker Wommel, Am Kreuzberg 22,  
37688 Beverungen, Tel. (0 172) 56 14 002

**Bruchhausen**  
Ansprechpartnerin: Annette von Wolff-  
Metternich, Am Schloß 1,  
37671 Höxter, Tel. (0 52 75) 16 20

## Höxter

Ute Matzke-Disse, Zum Spring 41,  
37688 Beverungen, Tel. (0163) 90 19 332  
Sabine Hansmann, Brüderstraße 9,  
37671 Höxter, Tel. (0152) 23 685 270

## Gemeindebüros

**Amelunxen** (Sabine Hansmann)  
St. Georg Straße 11, 37688 Beverungen,  
Tel. und Fax (0 52 75) 373

Öffnungszeiten:

dienstags 11:00 bis 12:00 Uhr

E Mail: pad-kg-amelunxen@kkpb.de

**Beverungen** (Karin Graefe)

Im Bangern 1, 37688 Beverungen,  
Tel. (0 52 73) 35 512, Fax (0 52 73) 35 513

Öffnungszeiten:

dienstags u. freitags 8:00 bis 9:30 Uhr

mittwochs 13:00 bis 16:00 Uhr

E Mail: pad-kg-beverungen@kkpb.de

**Bruchhausen** (Karin Graefe)

Linnenstr. 20, 37671 Höxter Bruchhausen,  
Tel. (0 52 75) 601, Fax (0 52 75) 95 22 20

Öffnungszeiten:

montags 8:00 bis 9:30 Uhr

donnerstags 14:30 bis 16:00 Uhr

E Mail: pad-kg-bruchhausen@kkpb.de

**Höxter** (Sabine Hansmann / Karin Graefe)

Brüderstraße 9, 37671 Höxter,  
Tel. (0 52 71) 75 86, Fax (0 52 71) 35 529

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 9:00 bis 12:00 Uhr

E Mail: pad-kg-hoexter@kkpb.de

## Kantor

Florian Schachner  
Ev. Kirchengemeinde, Brüderstraße 13,  
37671 Höxter, Tel. (0174) 73 66 230  
E-Mail: florian.schachner@gmx.de



 **Finde uns auf  
Facebook**  
[www.facebook.com/  
Evangelisch.in.Hoexter](http://www.facebook.com/Evangelisch.in.Hoexter)



**Folge uns auf Instagram**  
[ev.hoexter](https://www.instagram.com/ev.hoexter)



**Youtube: Evangelisch in Höxter**